



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau Verkehr und Liegen-
schaften
GZ: (OB)GB6

Datum: 11. MAI 2017

Beschlusskontrolle zu A0735/13 (Sitzungsnummer: FL/085/2013)

Kommunale Liegenschaften für den Wohnungsbau mobilisieren – Baulandentwicklungskonzept erarbeiten – Wohnbaupotenziale am Olga-Körner-Heim nutzen

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt:

- 1. Den Liegenschafts- und Hochbaubericht 2009 fortzuschreiben und 2014 vorzulegen. Dabei soll ein besonderer Fokus auf die Verfügbarkeit und Vermarktung bislang nicht oder untergenutzter Flächen für den Wohnungsbau gelegt werden.“**

Der Beschlusspunkt ist erfüllt – der Bericht wurde dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften übergeben, siehe Beschlusskontrolle vom 9. April 2015.

- 2. „Die Entwicklung des städtischen Baufeldes in Nachbarschaft zum „Olga-Körner-Heim“ voranzutreiben. Dabei ist die Projektidee der Cultus gGmbH zum barrierefreien Mehrgenerationenwohnen zu berücksichtigen.“**

Die Projektidee der Cultus ist inhaltlich in der im Geschäftsgang befindlichen Vorlage V1650/17 (Vorlage zum Satzungsbeschluss) umgesetzt.

3. „Die Transparenz und Vermarktung der verfügbaren Flächenpotenziale in städtischer Hand weiter auszubauen. Ein Ziel sollte dabei sein, dass nicht nur die aktuell ausgeschriebenen, sondern alle prinzipiell zum Verkauf stehenden Flächen im Internet abrufbar sind (z. B. im Themenstadtplan). Zu prüfen ist auch, ob aktuelle und geplante kommunale Immobilienvergaben im Rahmen der jährlich stattfindenden Vergabekonferenz präsentiert werden können.“

Der Beschlusspunkt ist erfüllt, siehe Beschlusskontrolle vom 12. Februar 2014. Dort wurde u. a. ausgeführt, dass verfügbare Flächenpotenziale im Themenstadtplan mit entsprechenden Informationen einsehbar sind.

4. „Die Ergebnisse der Prüfungen mit relevanten Akteuren des regionalen Wohnungsmarktes zu erörtern und in einem (Zwischen-)Bericht dem Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften und dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau bis November vorzulegen.“

Der Beschlusspunkt ist erfüllt, siehe Beschlusskontrolle vom 12. April 2015. Es wurde berichtet, dass seit 2011 im damaligen Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bau der „Runde Tisch Wohnen“ mit den Akteuren der Immobilienbranche stattfindet.

Die Beschlusspunkte 1, 3 und 4 sind erfüllt.

Nächste Beschlusskontrolle zu Beschlusspunkt 2: Oktober 2017 (nach Stadtratsentscheidung zu V1650/17)

Mit freundlichen Grüßen

Raoul Schmidt-Lamontain
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister